

Einführung Gelbe Tonne ab 01.01.2026

1. Wer sind meine Ansprechpartner zu Fragen um die Gelbe Tonne?

Für Fragen zur Auslieferung der Gelben Tonnen (Behälterdienst), Tonnengröße und -anzahl sowie für Änderungsmitteilungen und Abholtermine steht Ihnen die Firma PreZero in Welfesholz zur Verfügung.

Mitteilungen sind bevorzugt per E-Mail an:

gelbetonne.msh@prezero.com

oder telefonisch

034783-65130

zu übermitteln.

Für Fragen zum zulässigen Inhalt der Gelben Tonnen und zu Abholterminen können Sie sich auch an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft per E-Mail:

eaw@abfallwirtschaft-msh.de

oder telefonisch unter

03475-613300

wenden.

2. Ab wann ist die Gelbe Tonne im Landkreis Mansfeld-Südharz verfügbar?

Ab 01.01.2026 steht den Bürgern des Landkreises die Gelbe Tonne zur Entsorgung von Verpackungsabfällen zur Verfügung.

Die Gelbe Tonne ersetzt den Gelben Sack.

Für Abholtermine bis zum 31.12.2025 müssen die Gelben Säcke wie gewohnt genutzt und bereitgestellt werden. Für Abholtermine ab dem 01.01.2026 werden

Verpackungsabfälle ausschließlich über Gelbe Tonnen abgeholt und entsorgt, wenn der Haushalt mit einer Gelben Tonne ausgestattet ist. Die Abholung und Entsorgung von Gelben Säcken ab dem 01.01.2026 erfolgt nur, wenn dem Haushalt noch keine Gelbe Tonne zur Verfügung gestellt wurde. Ab 31.03.2026 werden keine Gelben Säcke im Landkreis mehr gesammelt und entsorgt.

3. Wann werden die Gelben Tonnen ausgeliefert?

Die Auslieferung der Gelben Tonnen hat bereits begonnen. Bis zum Ende des Jahres werden voraussichtlich alle Haushalte des Landkreises an das Sammlungssystem Gelbe Tonne angeschlossen sein.

4. Was kostet die Gelbe Tonne?

Für die Gelbe Tonne werden für private Haushalte keine Gebühren oder Entgelte erhoben. Die Kosten des Sammelsystems sind in den Endverbraucherpreisen enthalten und werden durch die Konsumenten beim Einkauf (z.B. von Lebensmitteln) mitbezahlt.

5. Was muss ich tun, damit mein Haushalt eine Gelbe Tonne erhält?

Zunächst gar nichts. Großwohnanlagen sind überwiegend bereits mit Gelben Tonnen ausgestattet. Für die übrigen Haushalte werden Größe und Anzahl der Gelben Tonnen anhand der Bewohnerzahl bestimmt und ausgeliefert. Wenn sich die Bewohnerzahl ändert ist dies der Firma PreZero zu melden (siehe 1.), um das Behältervolumen anzupassen.

Für nicht dauerhaft bewohnte Grundstücke oder Grundstücke, die nicht an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, werden grundsätzlich keine Gelben Tonnen bereitgestellt.

6. Welche Behältergrößen werden ausgeliefert?

Es werden Behältergrößen von 120l, 240l und 1.100l ausgeliefert. Jedem Bewohner steht ein Volumen von 15l wöchentlich zur Entsorgung frei. Dementsprechend erhalten Haushalte mit bis zu 2 Bewohnern einen 120l-Behälter, Haushalte mit 3 und 4 Bewohnern einen 240l-Behälter, Haushalte mit 5 und 6 Bewohnern einen 120l-Behälter und einen 240l-Behälter, Haushalte mit 7 und 8 Bewohnern zwei 240l-Behälter usw.. In Großwohnanlagen ab 19 Bewohnern werden auch 1.100l-Behälter aufgestellt.

7. Was muss ich tun, wenn mir die falsche Tonnengröße oder die falsche Tonnenanzahl ausgeliefert wurde?

Melden Sie sich bitte bei der Firma PreZero (siehe 1.) bevorzugt per E-Mail. Korrekturauslieferungen werden voraussichtlich erst ab Beginn 2026 erfolgen können. Dies gilt insbesondere für Grundstücke, die erst nach dem Juni 2025 bezogen wurden.

8. In welchem Rhythmus wird die Gelbe Tonne abgefahren?

Die Gelbe Tonne wird 4-wöchentlich abgeholt. Die genauen Abfuhrtermine werden ort- und ggfs. straßengenau spätestens mit dem Serviceheft 2026 des EAW bekannt gegeben. Ebenfalls werden die Daten auf der Website des EAW und der Firma PreZero sowie in der EAW-App veröffentlicht.

9. Welche Abfälle gehören in die Gelbe Tonne?

Über die Gelbe Tonne sind wie im Gelben Sack ausschließlich Leichtverpackungsabfälle (Verkaufsverpackungen) zu entsorgen. Hierzu gehören Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Joghurtbecher), aber auch aus Metall (z.B. Katzenfutterdose) und Verbundmaterialien (z.B. Tetra-Packs). Ebenfalls können Styropor-Verpackungen darüber abgegeben werden. Um einen reibungslosen Entleerungsvorgang zu gewährleisten ist die Befüllung der Gelben Tonne mit undurchsichtigen Abfallsäcken oder -behältnissen zu vermeiden.

10. Was gehört nicht in die Gelbe Tonne?

Keinesfalls gehören Restabfälle, Bio- und Grünabfälle, (Elektro-) Schrott oder Bau- und Abbruchabfälle in die Gelbe Tonne. Außerdem keine Batterien und Akkus, da sie eine erhebliche Brandgefahr darstellen.

Verpackungen aus Papier und Pappe sind über die Papiertonne zu entsorgen, Glasverpackungen können über die kreisweit verbreiteten Glascontainer entsorgt werden.

Eine umfassende Aufklärung erfolgt noch im 4. Quartal 2025.

11. Wie wird mit Fehlwürfen umgegangen?

Gelbe Tonnen mit einem erheblichen Fehlwurfanteil werden vom Entsorger nicht entleert. Entweder erfolgt eine Umsortierung durch den Abfallerzeuger oder die Tonne muss kostenpflichtig als Restabfall entsorgt werden. Nach mehrmaliger Fehlbefüllung und Reklamation ist auch ein Abzug der Gelben Tonne möglich.

12. Kann ich eine andere Tonnengröße oder einen anderen Abfuhrhythmus beantragen?

Nein. Die Vorgaben der Dualen Systeme, die für die Sammlung und Entsorgung der Leichtverpackungen zuständig sind, lassen derartige Abweichungen nicht zu. Für den Fall, dass z.B. wegen Platzmangels oder Minderbedarfs der Wunsch nach einer kleineren Gelben Tonne oder weniger Gelben Tonnen besteht, kann der Entsorger auf Kulanz diesem Wunsch nachkommen.

Weder für den Landkreis noch die Firma PreZero bestehen derzeit Einflussmöglichkeiten auf die vorgegebenen Entsorgungsvolumina und den Abfuhrhythmus.

13. Was muss ich tun, wenn sich die Personenzahl in meinem Haushalt ändert, also Personen hinzukommen oder wegfallen?

Alle Änderungen der Personenzahl sind der Firma PreZero bevorzugt per E-Mail unter Beifügung eines Änderungsnachweises (z.B. Melderegisterauskunft) anzuzeigen (siehe 1.). Berechtigte Änderungswünsche werden voraussichtlich in 14 Tagen ab Meldung abgearbeitet.

14. Können bereits vorhandene Gelbe Tonnen weiter genutzt werden?

Nein. Privat angeschaffte Gelbe Tonnen werden nicht geleert und entsorgt. Es dürfen ausschließlich die neu ausgelieferten Tonnen mit dem Logo der Firma PreZero genutzt werden.

15. Wie erfolgt die Entsorgung bei Gewerbegrundstücken und bei nicht anfahrbaren Grundstücken?

Für Gewerbegrundstücke wird es individuelle Lösungen geben. Gewerbetreibende melden sich dafür bei der Firma PreZero (siehe 1.).

Für nicht anfahrbare Grundstücke, denen eine Gelbe Tonne nach den Maßstäben unter 6. zusteht, werden ebenfalls individuelle Lösungen gesucht. Die Bewohner melden sich bitte bei der Firma PreZero (siehe 1.).